



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. Mittwoch, den 28. August 1907: Anfang 8 Uhr.

## Ein idealer Gatte.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Der Earl von Caversham, Ritter des Hosenbandordens	Heinrich Matthaes
Vicomte Goring, sein Sohn	Otto Stoeckel
Sir Robert Chiltern, Unterstaatssekretär im Ministerium für ausw. Angelegenheiten	Heinrich Götz
Vicomte de Nanjac, Attaché der französischen Botschaft in London	Ludw. Bettelheim-Gabillon
Mr. Montford	Gustav Schwieger
Lady Chiltern, Sir Robert Chilterns Frau	Yella Wagner
Lady Markby	Else Jansen
Die Gräfin von Basildon	Irma Römer
Mrs. Marchmont	Antonie Erna
Miss Mabel Chiltern, Sir Robert Chilterns Schwester	Emilia Unda
Mrs. Cheveley	Hermine Körner
Mason, Kammerdiener	Theodor Stolzenberg
James, Diener	Paul Henckels
Harold, Diener	Ernst Laskowski
Phipps, Kammerdiener bei Lord Goring	Alfred Breiderhoff

Zeit: Die Gegenwart.— Ort: London.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Die farbigen Fracks sind aus den Ateliers der Firma Debüser & Co.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7<sup>1/2</sup> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Donnerstag, den 29. August 1907, abends 8 Uhr:

Zum 1. Male:

## Die Logenbrüder.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Freitag, den 30. August 1907, abends 8 Uhr: „Kusarenfieber“ von Kadelburg und Skowronnek.

Samstag, den 31. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

### Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinee für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. Mittwoch, den 28. August 1907: Anfang 8 Uhr.

## Ein Gatte.

Der  
Vico  
Sir  
Vico  
Mr.  
Lady  
Lady  
Die  
Mrs.  
Miss  
Mrs.  
Mas  
Jame  
Harol  
Phipp

Nach dem 2. Akt 1  
Die farb

1. Rang Proszeniumloge . . .  
1. Rang Untere Proszeniumloge  
1. Rang Mittelloge . . .  
1. Rang Seitenloge . . .  
Parkettloge . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . .

exkl  
Beginn d. Vorstellung 8 Uhr  
Die Tageskasse  
Telephonische Billetbestellungen  
Die vorausbestellten Billets müsse  
wird anderweitig darüber verfü  
alle Plätze beginnt am  
sowie bei der Buchhandlung Müll  
und in dem Passagebureau de

Do

© The Tiffen Company, 2007

Heinrich Matthaes  
Otto Stoeckel  
Heinrich Götz  
v. Bettelheim-Gabillon  
Gustav Schwieger  
Yella Wagner  
Else Jansen  
Irma Römer  
Antonie Ernau  
Emilia Unda  
Hermine Körner  
Theodor Stolzenberg  
Paul Henckels  
Ernst Laskowski  
Alfred Breiderhoff  
London.  
Pause fällt der Hauptvorhang.  
Firma Debüser & Co.  
E:  
0.—15. Reihe . . . . . Mark 3.—  
Balkon . . . . . " 2.—  
2.—6. Reihe . . . . . " 1.50  
7.—9. Reihe . . . . . " 1.—  
10.—11. Reihe . . . . . " 0.70  
Stehplatz . . . . . " 0.50  
Garderobengebühr.  
assenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.  
ns von 10—2 Uhr geöffnet.  
er Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
gehenden Tages an der Tageskasse  
esse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605)  
platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)  
ends 8 Uhr:

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Freitag, den 30. August 1907, abends 8 Uhr: „Kusarenfieber“ von Kadelburg und Skowronnek.

Samstag, den 31. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

### Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinee für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.